

Anlage

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ergänzungsmittel Barrierefreiheit

Name des RKP-Projekts

RKP-Region

Name des Antragstellers

Beratungs-ID

Hiermit beantrage ich ergänzend zusätzliche Mittel für barrierefreie Maßnahmen im Rahmen des Förderantrags des o.g. Projekts des Regionalen Kultur Programms NRW.

Beschreiben Sie hier kurz die geplanten Maßnahmen für Barrierefreiheit.

Arbeiten Sie bereits mit einem Behindertenverband zusammenarbeiten? Wenn ja, mit welchem? (max. 1.500 Zeichen)

Mit dieser Anlage können zusätzliche Mittel für barrierefreie Maßnahmen bis zu einer Höhe von 5.000 € / Projekt beantragt werden.

Personalausgaben

EUR 2024 EUR 2025

Sachausgaben

Summe (max. 5.000 €)

Ort, Datum

.....
Unterschrift

Hinweis im Projekt-Datenblatt:

Wenn Sie die Ergänzungsmittel Barrierefreiheit beantragen, tragen Sie dies bitte im Projekt-Datenblatt an der entsprechenden Stelle ein. **Ergänzend zu dem Projektdatenblatt ist dann auch dieses ausgefüllte Dokument mit hochzuladen.**

Beispiele für förderfähige Ausgaben (keine abschließende Aufzählung):

Projektbezogene Beschallungs- und Höranlagen (zB mobile, induktive Höranlagen), Übertitel, Untertitel, Audiodeskription, deskriptive und taktile Führungen und Einführungen, Kosten für Gebärdendolmetschung, Schriftdolmetschung, andere technische Hilfsmittel, um Künstler*innen mit Behinderung oder Besucher*innen mit Behinderung die Teilnahme am Projekt zu ermöglichen, Kosten im Zusammenhang mit Bühnenproduktionen mit Aesthetics of Access, Assistenzen, Zusatzkosten für längere Probezeiten; projektbezogene Orientierungsmaßnahmen, barrierefreie Gestaltung der Kommunikationsmittel (einfache und leichte Sprache), spezielle Informationsmaterialien für Menschen mit Behinderungen, Fortbildungsausgaben für spezielle Ansprechpartner*innen für Menschen mit Behinderungen, Ausgaben für Kulturbegleiter*innen und Kulturportiers, um Menschen mit Behinderungen die Teilnahme an dem Projekt zu ermöglichen, Transportkosten für Künstler*innen mit Behinderungen, Abhol- und Begleitservice zum Veranstaltungsort für Menschen mit Behinderungen, Ausgaben für Fachpersonen (mit Behinderung), die bei der Planung, Umsetzung und Kommunikation inklusiver Maßnahmen unterstützen; Aufbauarbeit, was die Ansprache von Menschen mit Behinderung als Publikum angeht; Beratungsleistungen von Behindertenverbänden

Nicht förderfähig sind Bau- oder Umbaumaßnahmen

Es wird empfohlen, bereits in die Projektplanung Menschen mit Behinderungen oder Behindertenverbände einzubeziehen.

Die Mittel für Barrierefreiheit werden zweckgebunden für Barrierefreiheit zur Verfügung gestellt und dürfen nicht für andere Ausgaben im Projekt genutzt werden.

Nützliche Links zum Thema „Barrierefreiheit“ und zur Planung barrierefreier Projekte:

Kompetenzzentrum für kulturelle Bildung im Alter und Inklusion, kubia / IKB e.V., Köln <https://ibk-kubia.de/>

Agentur Barrierefrei
<https://www.ab-nrw.de/>

Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben NRW (KSL NRW)
www.ksl-nrw.de;

Hrsg. der Broschüre: "Wegweiser Barrierefreiheit"
(veröffentlicht in der Schriftenreihe konkret #6, Dez. 2022; 180 Seiten mit Orientierungshilfen, Denkanstößen und praktischen Tips zum Thema Barrierefreiheit)

Barrierearme Veranstaltungen: <https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/DE/Praxishilfen/Veranstaltungsplanung/veranstaltungsplanung.html>

Barrierearme Kultureinrichtungen: https://kultur-fuer-alle.net/wp-content/uploads/2019/09/KFA_Leitfaden_Barrierefreiheit_Kultureinrichtungen.pdf